

1. MATERIAL UND ZIEL DES SPIELS

Die Piodelle: Das Spiel wird mit sogenannten „Piodelle“ gespielt, charakteristischen flachen Steinscheiben, die mit den Erkennungsfarben der jeweiligen Mannschaft markiert sind, um ihre Erkennung auf dem Spielfeld zu erleichtern.

Das Ziel (der Stein): Das Hauptziel des Spiels besteht darin, die eigenen „Piodelle“ so nah wie möglich an einen zuvor auf dem Spielfeld platzierten Zielstein zu werfen.

Wurf des Zielsteins: Zu Beginn jeder einzelnen Runde führt ein bestimmtes Mitglied einer der beiden Mannschaften den ersten Wurf des Zielsteins auf das Spielfeld aus und legt damit den Zielpunkt fest, der für die gesamte Dauer der aktuellen Runde gilt.

2. ABLAUF DER WÜRFE UND STRENGE ABWECHSLUNG

Wechsel beim Werfen: Im Gegensatz zu den Regeln des traditionellen Boccia-Spiels (bei dem das Werfrecht stets der Mannschaft zusteht, die am weitesten vom Ziel entfernt ist) wechseln sich in dieser Disziplin die Spieler und Mannschaften **bei jedem einzelnen Wurf streng** ab.

MANNSCHAFT A • ERSTE WURF

Führt den ersten Wurf der abwechselnden Sequenz mit der eigenen, gekennzeichneten „Piodella“ aus und zielt dabei, möglichst nahe an den Zielstein zu gelangen.

MANNSCHAFT B • GEGENWURF

Antworten Sie unverzüglich mit einem einzelnen Wurf. Die Würfe werden streng abwechselnd fortgesetzt, bis alle „Piodelle“ beider Mannschaften aufgebraucht sind.

ABLAUF DER RUNDE

Es erfolgt stets ein Wurf von Mannschaft A, gefolgt von einem Wurf von Mannschaft B, wobei streng abwechselnd fortgefahren wird, bis alle für die laufende Spielrunde verfügbaren Piodelle beider Mannschaften vollständig aufgebraucht sind.

3. PUNKTVERGABE EINER SPIELRUNDE

Nach Abschluss aller Würfe einer Spielrunde wird die Entfernung der gültig im Spielfeld verbliebenen Piodelle zum Zielstein genau gemessen. Punkte werden ausschließlich den drei Scheiben vergeben, die dem Ziel am nächsten liegen:

ENDPOSITION	MESSKRITERIUM	VERGABE DER PUNKTE
Nächstgelegene Piodella	Geringster absoluter Abstand zum Zielstein	3 Punkte
Zweitnächstgelegene Piodella	Zweitbeste gemessene effektive Entfernung	2 Punkte
Drittnächstgelegene Piodella	Drittbeste gemessene effektive Entfernung	1 Punkt

4. REGEL ZUR PUNKTETEILUNG UND MAXIMALE PUNKTZAHL

- **Punkteverteilung pro Spielrunde:** Im Gegensatz zum traditionellen Boccia, bei dem am Ende einer Spielrunde nur eine Mannschaft Punkte erzielen kann, ist es nach diesen Regeln möglich, dass **beide Mannschaften in der selben Spielrunde Punkte erzielen**. Gehören die drei nächstgelegenen Piodelle zu verschiedenen Mannschaften, werden die entsprechenden Punkte aufgeteilt und zu den jeweiligen Zwischenergebnissen der beiden Mannschaften addiert (z. B. wenn Mannschaft A die 1. und die 3. beste Piodella vorweisen kann und Mannschaft B die 2., erhält Mannschaft A insgesamt 4 Punkte und Mannschaft B 2 Punkte).
- **Maximale Punktzahl pro Spielrunde:** Die theoretisch höchstmögliche Gesamtpunktzahl pro Runde beträgt **6 Punkte**. Dieses Szenario (*En-plein*) tritt ausschliesslich dann ein, wenn es einer einzigen Mannschaft gelingt, alle ihre Piodelle auf den ersten drei Plätzen in der Nähe des Zielsteins zu platzieren (3 + 2 + 1 = 6).